

München, den 20. Februar 1901.  
 Fürbaurstraße 106.



Mein liebevollster Gruß  
 Ihrer Engländerin Frau D. Mueh!

Ihrer Frau Tochter vom 19. P. f. f. ist mir  
 sehr gnaht, sind mir die selben sehr unmissig  
 wieder ein Vergnügen Herr von, freundlichen  
 Gesinnung, davon ist mir seit einer ziemlichen  
 Weile von Hofen zu Hofen sehr. In dem ich  
 Ihnen aus dem einsteigenden ein Bild aus der  
 Zeit meiner Übergrabung: Dampagne in Bayern.  
 Fall er ab mich überaus, füge ich die süßliche  
 Bitte an, und ebenfalls mit Frau Hofmann  
 zu besorgen.  
 Ihre Bekanntschaft aus dem Aufseher. Dampagne



Jahr 1901 ist in Dürkheim auf meine pflanzlichen Bestimmungen  
 mit Dankbarkeit und Interesse eingegangen, in dem großen  
 Maße der Monate April und Mai aber in der Zeit der  
 Fieber für mich und von Mitte Juli bis Anfang 18  
 wieder mit meiner 14 jährigen Tochter Otilie,  
 flüchtete in die hiesige Mar- Josephs-Kirche im Dome-  
 straße in Wien bei der Pestepidemie. Die  
 Krankheit ist dort vorgekommen und die Pest in Wien  
 ausgebrochen und epidemischen Charakter angenommen sehr  
 heftig. Meine ältere Tochter Margarete  
 wird sich mit ihrem Tochterpaar auch dort befinden,  
 sie lebt jetzt in Regensburg, wo ihr Mann  
 ein Landbesitzer in Regensburg ist.

Herr Obermedizinalrath Wabner auf Grund eines  
 Verordnungs im Land III. 4. hat den Entschluß  
 zur Aufzucht von Arztpflanzen in Regensburg.



gewissfalls eine Pa-Tene-Periode in Oberbayern nach  
gewissen fact, welcher Aufsicht eines Paute beizuzustehen  
sollt, nicht in letzter Linie bei der Devotion einer  
Abhandlung bezügl. der Anwesenheit der Pa-Tene-Periode  
ein. Die selbe wurde aber von Paute mit der  
"Begründung abgegriffen, daß in diesen Klättern  
" von jenen jenen Polnisch ausgeflohen war.

Unter Begründung auf § 11 des dänischen Verfassung-  
gesetz habe ich mir immer noch immer Anstehende  
die Aufsicht einer Person, persönlichem Ge-  
richtung und andere sind bei dieser dem gerichtlichen  
Dinge sehr wichtig.

Durch ein vorläufiges Vergehen wird das jenseitige  
Verfahren unterdrückt. Eine Pa-Tene-Periode  
sind jenseitig (in ganz Oberbayern) sind bisher  
etwa 11 vorläufige Gerichte aufgeführt, ist das  
ein Hindernis, sind ja schon selbst die Anwesenheit

unser La Tene - Kultur zimlich hübsch; bei  
dem auch ganz richtiges Hallplatzverhältnis ist  
in dem nach gelagerten Oberbauwerk  
Befinden mir so und so Personen ganz andere  
Festhalten <sup>sozialer</sup> sind hingegen in der  
Lage der Handlung <sup>sozialer</sup> hingewiesen  
Mit freundlichem Gruß an die Frau  
Herrn Hofrath und mit der Bitte mich  
Ihre Gemachheit bestens zu vernehmen  
Ihre

aufrichtig ergebener  
Max von Klingensperg